

RS485-Busverbinder



FBV12-12V DC

gültig für Geräte ab Fertigungswoche 14/12
(siehe Aufdruck Unterseite Gehäuse)

Busverbinder für Eltako-RS485-Bus, Stand-by-Verlust nur 0,1 Watt.

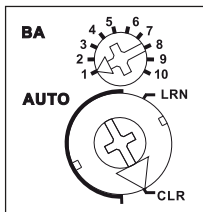
Reiheneinbaugerät für Montage auf Tragschiene DIN-EN 60715 TH35. 1 Teilungseinheit = 18mm breit, 58mm tief.

Der Busverbinder überträgt bis zu 35 ausgewählte und eingelernte Signale von einem Eltako-RS485-Bus auf einen anderen Eltako-RS485-Bus. So lassen sich Signale auf größere Distanzen mit einem 2-Draht-Bus übertragen, um weiter entfernte Tastsignale nicht mit einem Repeater bis zu dem zugehörigen Schaltaktor funken zu müssen, zum Beispiel für Etagen übergreifende Zentralsteuerbefehle.

Der Busverbinder ist gemäß Anschlussbeispiel im Bus2 hinter dessen FAM12 zu montieren, da die Bus-2-Busleitungen RSA und RSB durch den Busverbinder geschleift werden müssen.

Die Sensoren, deren Telegramme von Bus1 zu Bus2 übertragen werden sollen, müssen zuerst in den Busverbinder eingelernt werden und danach erst zusätzlich in die zugehörigen Aktoren in Bus2, gemäß deren Bedienungsanleitungen. Bei den Betriebsarten 4 bis 6 dagegen müssen FSU12D und FTS12EM nur in die Aktoren Bus 2 eingelernt werden.

Funktions-Dreheschalter



Der obere Betriebsarten-Dreheschalter hat folgende Funktionen:

Betriebsart 1:

Alle in den FBV12 eingelernte Telegramme von Bus 1 werden unverändert auf Bus 2 übergeben.

Betriebsart 2:

In den FBV12 eingelernte Telegramme von Bus 1 werden unverändert auf Bus 2 übergeben.

FSU12D- und FTS12EM-Telegramme jedoch mit einer um 256 erhöhten Identifikationsnummer (ID).

Betriebsart 3:

In den FBV12 eingelernte Telegramme von Bus 1 werden unverändert auf Bus 2 übergeben.

FSU12D- und FTS12EM-Telegramme jedoch mit einer um 512 erhöhten ID.

Betriebsart 4:

FSU12D- und FTS12EM-Telegramme aus Bus 1 werden ohne Einlernen in den FBV12 unverändert von Bus 1 auf Bus 2 übergeben. Alle anderen Telegramme müssen für die Übergabe auf Bus 2 in den FBV12 eingelernt werden.

Betriebsart 5:

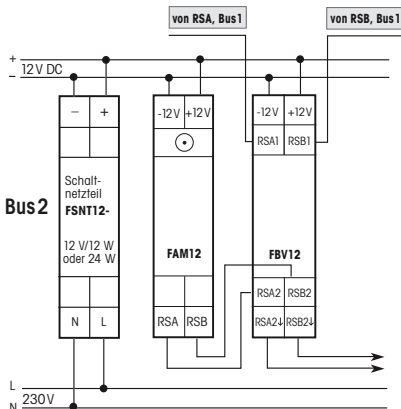
FSU12D- und FTS12EM-Telegramme aus Bus 1 werden ohne Einlernen in den FBV12 mit einer um 256 erhöhten ID von Bus 1 auf Bus 2 übergeben. Alle anderen Telegramme müssen für die Übergabe auf Bus 2 in den FBV12 eingelernt werden.

Betriebsart 6:

FSU12D- und FTS12EM-Telegramme aus Bus 1 werden ohne Einlernen in den FBV12 mit einer um 512 erhöhten ID von Bus 1 auf Bus 2 übergeben. Alle anderen Telegramme müssen für die Übergabe auf Bus 2 in den FBV12 eingelernt werden.

Mit zwei FBV12 können in der Betriebsarten 4, 5 und 6 maximal 30 FTS12EM mit je 10 Tastern in Bus1 und Bus2 betrieben werden.

Anschlussbeispiel



Die Signale von **Bus1** werden von RSA/RSB abgegriffen und direkt nach dem Antennenmodul FAM12 in den **Bus2** übertragen.

Busverbinder FBV12 einlernen

Bei der Lieferung ab Werk ist der Lernspeicher leer. Sollten Sie nicht sicher sein, ob bereits etwas eingelernt wurde, dann müssen Sie **den Speicherinhalt komplett leeren**:

Den unteren Dreheschalter auf 'CLR' stellen. Die LED blinkt aufgeregt. Nun innerhalb von 10 Sekunden den oberen Dreheschalter 3-mal zu dem Rechtsanschlag (Drehen im Uhrzeigersinn) und wieder davon weg drehen. Die LED hört auf zu blinken und erlischt nach 2 Sekunden. Alle eingelernten Sensoren sind gelöscht.

Einzelne eingelernte Sensoren löschen:

Den unteren Dreheschalter auf 'CLR' stellen. Die LED blinkt aufgeregt. Nun den Sensor betätigen. Die LED hört auf zu blinken und erlischt nach 2 Sekunden.

Sensoren einlernen

1. Den unteren Dreheschalter auf 'LRN' stellen. Die LED blinkt ruhig.
2. Den einzulernenden Sensor betätigen. Die LED erlischt. Ein Sendemodul (in FT4 und FMH 1-mal, im FHS8 2-mal und im FHS12 3-mal vorhanden) muss nur einmal an beliebiger Stelle betätigt werden.

Sollen weitere Sensoren eingelernt werden, den unteren Dreheschalter kurz von der Position 'LRN' wegdrehen und bei 1. aufsetzen.

Nach dem Einlernen der auch auf Bus 2 wirkenden Sensoren den unteren Dreheschalter auf 'AUTO' und den oberen auf 1 bis 6 stellen.

Jetzt können die Sensoren zusätzlich in die zugehörigen Aktoren von Bus 2 gemäß deren Bedienungsanleitungen eingelernt werden.



Ist ein Aktor lernbereit (die LED blinkt ruhig), dann wird das nächste ankommende Signal eingelernt. Daher unbedingt darauf achten, dass während der Einlernphase keine anderen Sensoren aktiviert werden.

Achtung!

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlags!